



  
STAIRVILLE

Outdoor Stage PAR  
12 × 3W WLA  
LED-PAR

Musikhaus Thomann  
Thomann GmbH  
Hans-Thomann-Straße 1  
96138 Burgebrach  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0  
E-Mail: [info@thomann.de](mailto:info@thomann.de)  
Internet: [www.thomann.de](http://www.thomann.de)

06.08.2018, ID: 405347 (V4)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>5</b>
1.1	Weitere Informationen.....	6
1.2	Darstellungsmittel.....	7
1.3	Symbole und Signalwörter.....	7
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>Leistungsmerkmale</b> .....	<b>16</b>
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>18</b>
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>23</b>
<b>6</b>	<b>Anschlüsse und Bedienelemente</b> .....	<b>26</b>
<b>7</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>29</b>
7.1	Gerät starten.....	29
7.2	Hauptmenü.....	29
7.3	Menüübersicht.....	36
7.4	Funktionen im 3-Kanal-DMX-Modus.....	37
7.5	Funktionen im 5-Kanal-DMX-Modus.....	37

7.6 Funktionen im 7-Kanal-DMX-Modus.....	38
<b>8 Technische Daten.....</b>	<b>41</b>
<b>9 Stecker- und Anschlussbelegungen.....</b>	<b>42</b>
<b>10 Fehlerbehebung.....</b>	<b>43</b>
<b>11 Reinigung.....</b>	<b>45</b>
<b>12 Umweltschutz.....</b>	<b>46</b>

# 1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten.

## 1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage ([www.thomann.de](http://www.thomann.de)) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

## 1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:

### Beschriftungen

Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

**Beispiele:** Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].


### Anzeigen

Am Gerät angezeigte Texte und Werte sind durch Anführungszeichen und Kursivdruck markiert.



**Beispiele:** „*24ch*“, „*OFF*“.

## 1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
<b>GEFAHR!</b>	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
<b>WARNUNG!</b>	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
<b>HINWEIS!</b>	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.



Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor schwebender Last.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

## 2 Sicherheitshinweise

### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Dieses Gerät ist für den Einsatz als elektronischer Beleuchtungseffekt mittels LED-Technik bestimmt. Das Gerät ist für den professionellen Einsatz konzipiert und nicht für die Verwendung in Haushalten geeignet. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Verlängern Sie die Lebensdauer des Geräts durch regelmäßige Betriebspausen und indem Sie häufiges Ein- und Ausschalten vermeiden. Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

## Sicherheit



### **GEFAHR!**

#### **Gefahren für Kinder**

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät (z.B. Bedienknöpfe o.ä.) lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



### **GEFAHR!**

#### **Elektrischer Schlag durch hohe Spannungen im Geräteinneren**

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen.

Entfernen Sie niemals Abdeckungen. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.



### **GEFAHR!**

#### **Elektrischer Schlag durch Kurzschluss**

Nehmen Sie am Netzkabel und am Netzstecker keine Veränderungen vor. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen und es besteht Brand- und Lebensgefahr. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Elektriker.



**WARNUNG!**

**Augenverletzungen durch hohe Lichtintensität**

Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle.



**WARNUNG!**

**Gefahr eines epileptischen Anfalls**

Lichtblitze (strobe effects) können bei empfindlichen Menschen epileptische Anfälle auslösen. Empfindliche Menschen sollten es vermeiden, auf blinkendes Licht zu blicken.



**HINWEIS!**

**Brandgefahr**

Decken Sie das Gerät oder die Lüftungsschlitze niemals ab. Montieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Wärmequelle. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.



### **HINWEIS!**

#### **Betriebsbedingungen**

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, starken Schmutz und starke Vibrationen.

Betreiben Sie das Gerät nur innerhalb der Umgebungsbedingungen, die im Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung angegeben sind. Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen und schalten Sie das Gerät nicht sofort nach Temperaturschwankungen ein (zum Beispiel nach dem Transport bei niedrigen Außentemperaturen).

Staub und Schmutzablagerungen im Inneren können das Gerät beschädigen. Das Gerät sollte bei entsprechenden Umgebungsbedingungen (Staub, Rauch, Nikotin, Nebel usw.) regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden, um Schäden durch Überhitzung und andere Fehlfunktionen zu vermeiden.



### **HINWEIS!**

#### **Stromversorgung**

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie, ob die Spannungsangabe auf dem Gerät mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt und ob die Netzsteckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Wenn Gewitter aufziehen oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie es vom Netz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

### 3 Leistungsmerkmale

Der Outdoor Stage PAR 12 × 3W WLA ist dank seines stabilen und wetterfesten Gehäuses aus Alu-Druckguss speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert.

Besondere Eigenschaften des Geräts:

- 12 × WLA-LEDs (je 3 W)
- Ansteuerung über DMX (3 verschiedene Modi) sowie über Tasten und Display am Gerät
- sieben vorprogrammierte automatische Shows
- Master-/Slave-Betrieb
- robustes Alu-Druckgussgehäuse
- Schutzart IP65 (geeignet für den Einsatz im Außenbereich)
- Druckausgleichselement (verhindert die Entstehung von Kondenswasser im Geräteinneren)
- stabiler Doppelbügel für sichere Befestigung an Traversen oder festen Stand am Boden



### **Hinweise zur Schutzart IP65**

Geräte mit Schutzart IP65 sind staubdicht und vollständig gegen Berührung geschützt (erste Kennziffer). Sie sind außerdem gegen Strahlwasser aus beliebigem Winkel geschützt (zweite Kennziffer). Deshalb können diese Geräte auch im Freien benutzt werden. Grundsätzlich sind Geräte der Veranstaltungstechnik aber nur für den vorübergehenden Einsatz ausgelegt (Eventbeleuchtung), nicht für den Dauerbetrieb im Außenbereich.

Die angegebene Schutzart trifft keine Aussage über die Witterungsbeständigkeit der Geräte (Beständigkeit gegen wechselnde Umgebungstemperaturen sowie gegen die Wirkung von Sonnenlicht und UV-Strahlen).

Die Dichtungen und Verschraubungen der Geräte müssen regelmäßig überprüft werden, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Ziehen Sie im Zweifelsfall rechtzeitig eine Fachwerkstatt hinzu.

## 4 Installation

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Heben Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.



### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch Herabfallen**

Stellen Sie sicher, dass die Montage den Normen und Vorschriften in Ihrem Land entspricht. Sichern Sie das Gerät immer durch eine zweite Befestigung, zum Beispiel ein Sicherheitsfangseil oder eine Sicherungskette.



**HINWEIS!**

**Überhitzungsgefahr**

Sorgen Sie stets für ausreichende Belüftung.

Die Umgebungstemperatur darf nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs liegen (siehe Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung).



**HINWEIS!**

**Verwendung von Stativen**

Wenn das Gerät auf ein Stativ montiert wird, achten Sie auf sicheren Stand und darauf, dass das Gewicht des Geräts die zulässige Tragkraft des Stativs nicht übersteigt.



### **HINWEIS!**

#### **Mögliche Störungen bei der Datenübertragung**

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, benutzen Sie spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

Verbinden Sie den DMX-Eingang oder -Ausgang niemals mit Audiogeräten wie Mischpulten oder Verstärkern.



### **HINWEIS!**

#### **Mögliche Schäden durch Feuchtigkeit**

In offene Verbinder (Stecker und Kupplungen) von DMX- oder Stromversorgungskabeln eindringende Feuchtigkeit kann zu Kurzschlüssen führen.

Verschließen Sie nicht benutzte Verbinder mit dafür vorgesehenen Endkappen ([www.thomann.de](http://www.thomann.de)).

## Befestigungsmöglichkeiten

Sie können das Gerät hängend oder stehend installieren. Die Befestigung während des Gebrauchs muss immer auf einer festen Oberfläche oder an einem dafür zugelassenen Träger erfolgen. Benutzen Sie zur Befestigung die dafür vorgesehenen Öffnungen des zweiteiligen Bügels.

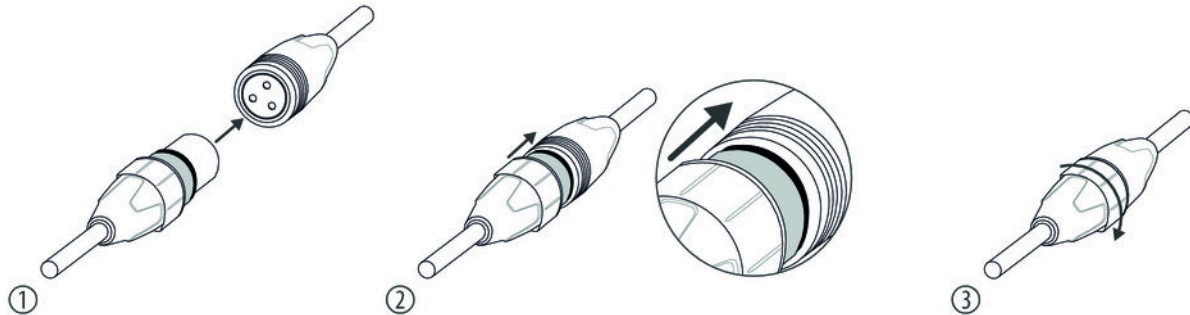
Arbeiten Sie immer von einer stabilen Plattform aus, wenn Sie das Gerät installieren, bewegen oder Wartungsarbeiten daran durchführen. Dabei muss der Bereich unterhalb des Geräts abgesperrt sein.

Das Sicherheitsfangseil muss am Bügel befestigt werden.



*Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät nicht an einen Dimmer angeschlossen werden darf.*

## Anschluss der DMX-IP65-Steckverbinder



Gehen Sie wie folgt vor, um die DMX-IP65-Steckverbinder zu verbinden:

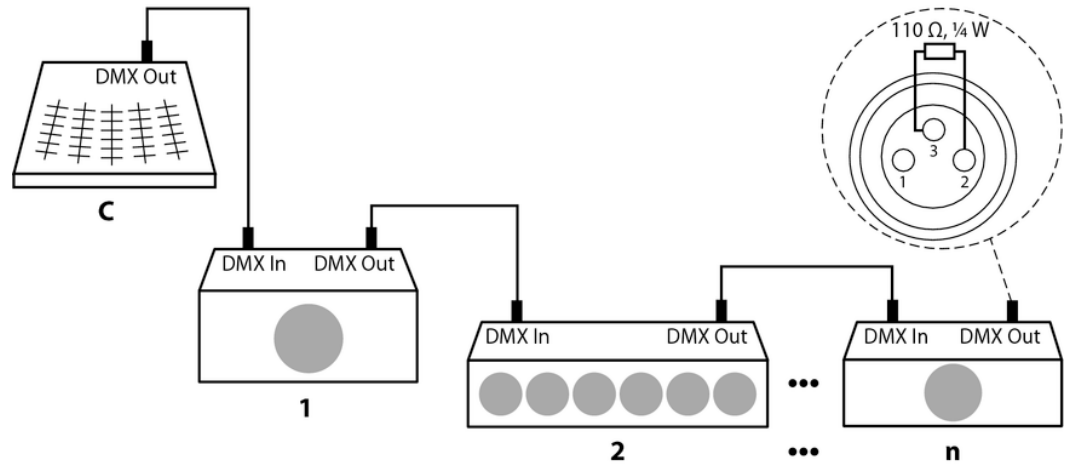
1. ➤ Stecken Sie den Stecker vollständig und gerade in die Kupplung.
2. ➤ Achten Sie dabei darauf, dass der flexible Dichtungsring vollständig anliegt.
3. ➤ Drehen Sie die Überwurfmutter gerade auf das Gewinde der Kupplung. Ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an.

## 5 Inbetriebnahme

Stellen Sie alle Verbindungen her, solange das Gerät ausgeschaltet ist. Benutzen Sie für alle Verbindungen hochwertige Kabel, die möglichst kurz sein sollten. Verlegen Sie die Kabel so, dass sich keine Stolperfallen bilden.

**Verbindungen in der Betriebsart „DMX“**

Verbinden Sie den DMX-Eingang des Geräts mit dem DMX-Ausgang eines DMX-Controllers oder eines anderen DMX-Geräts. Verbinden Sie den Ausgang des ersten DMX-Geräts mit dem Eingang des zweiten und so weiter, um eine Reihenschaltung zu bilden. Stellen Sie sicher, dass der Ausgang des letzten DMX-Geräts in der Kette mit einem Widerstand ( $110\ \Omega$ ,  $\frac{1}{4}\text{ W}$ ) abgeschlossen ist.



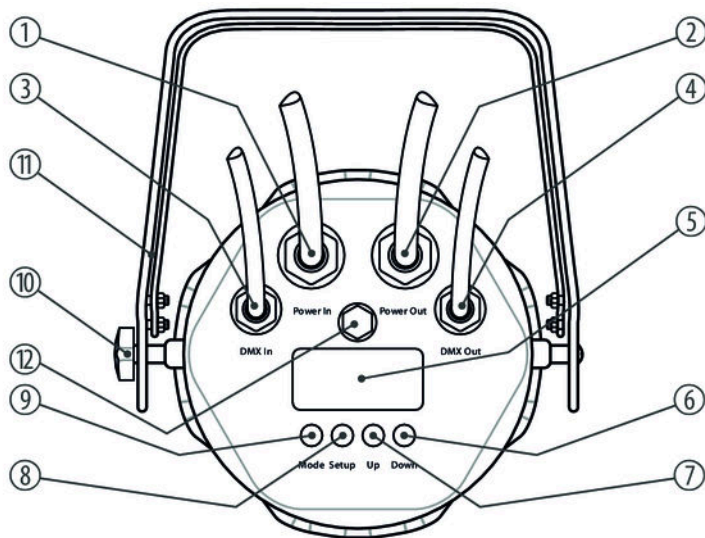


**Verbindungen in der Betriebsart  
„Master/Slave“**

Wenn Sie eine Gruppe von Geräten in der Betriebsart „Master/Slave“ konfigurieren, steuert das erste Gerät die anderen. Diese Funktion ist besonders nützlich, um eine Show ohne großen Programmieraufwand zu starten. Verbinden Sie den DMX-Ausgang des Master-Geräts mit dem DMX-Eingang des ersten Slave-Geräts. Verbinden Sie anschließend den DMX-Ausgang des ersten Slave-Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten Slave-Geräts und so weiter.

## 6 Anschlüsse und Bedienelemente

### Rückseite



1	<i>[Power In]</i> Netzkabel zur Spannungsversorgung des Geräts.
2	<i>[Power Out]</i> Netzkabel zur Spannungsversorgung eines angeschlossenen Geräts.
3	<i>[DMX IN]</i> DMX-Eingangskabel
4	<i>[DMX OUT]</i> DMX-Ausgangskabel
5	Display
6	<i>[Down]</i> Verringert den angezeigten Wert um eins.
7	<i>[Up]</i> Erhöht den angezeigten Wert um eins.

8	<i>[Setup]</i> Wählt eine Option der jeweiligen Betriebsart aus.
9	<i>[Mode]</i> Aktiviert das Hauptmenü und wechselt zwischen den Menüpunkten.
10	Feststellschrauben für den Haltebügel.
11	Haltebügel
12	Druckausgleichselement

## 7 Bedienung

### 7.1 Gerät starten

Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz, um den Betrieb zu starten. Nach einigen Sekunden zeigt das Display an, dass ein Reset läuft. Danach ist das Gerät betriebsbereit.

### 7.2 Hauptmenü

Drücken Sie *[Mode]*, um das Hauptmenü zu aktivieren und einen Betriebsmodus auszuwählen. Benutzen Sie *[Up]* und *[Down]*, um den jeweils angezeigten Wert zu ändern. Wenn das Display den gewünschten Wert anzeigt, bestätigen Sie mit *[Setup]*. Um ohne Änderungen wieder zurück in das übergeordnete Menü zu kommen, drücken Sie *[Mode]*.

Wenn Sie etwa 20 Sekunden lang keine Taste drücken, kehrt das Gerät in den zuvor eingestellten Modus zurück. Die eingestellten Werte bleiben erhalten, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

### **Betriebsart Auto**

In dieser Betriebsart werden alle vorprogrammierten Shows nacheinander in einer Endloschleife abgespielt. Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät nicht mittels DMX gesteuert wird.

Öffnen Sie mit *[Mode]* das Hauptmenü. Drücken Sie *[Up]* bzw. *[Down]* so oft, bis das Display „Auto“ anzeigt. Bestätigen Sie die Auswahl mit *[Setup]*.

### **Betriebsart Show/Master**

In dieser Betriebsart arbeitet das Gerät im Stand-Alone-Modus und kann angeschlossene Geräte des gleichen Typs steuern. Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät nicht mittels DMX gesteuert wird.

Öffnen Sie mit *[Mode]* das Hauptmenü. Drücken Sie *[Up]* bzw. *[Down]* so oft, bis das Display „Pr.xx“ anzeigt. Jetzt können Sie eine der sieben vorprogrammierten automatischen Shows auswählen. Wählen Sie mit *[Up]* bzw. *[Down]* einen Wert zwischen „Pr.01“ und „Pr.07“.

**Einstellungen Programm Pr.01**

Für das Programm „Pr.01“ haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen statischen Farben und Farbmischungen basierend auf den drei Grundfarben Bernstein, Warmweiß und Kaltweiß. Wählen Sie zunächst das Programm „Pr.01“ aus und bestätigen Sie mit „Setup“. Nun können Sie mit [Up] bzw. [Down] eine der folgenden Optionen auswählen:

Wert	Beschreibung
„OFF“	alle aus
„-A“	Bernstein
„-AS“	Bernstein / Warmweiß
„-S“	Warmweiß
„-AU“	Bernstein / Kaltweiß
„-SU“	Warmweiß / Kaltweiß
„-U“	Kaltweiß
„ALL“	Bernstein / Warmweiß / Kaltweiß

Bestätigen Sie erneut mit „*Setup*“. Im folgenden Menü können Sie mit *[Up]* bzw. *[Down]* die Blinkfrequenz für den Stroboskop-Effekt individuell in einem Bereich von „*FS00*“ bis „*FS99*“ festlegen.

### **Einstellungen Programm Pr.02 ... Pr.07**

Für die Programme „*Pr.02*“ bis „*Pr.01*“ können Sie nach der Auswahl des gewünschten Programms die Programmablaufgeschwindigkeit und die Blinkfrequenz für den Stroboskop-Effekt festlegen.

Wählen Sie zunächst das gewünschte Programm und bestätigen Sie die Auswahl mit *[Setup]*.

Legen Sie anschließend mit *[Up]* bzw. *[Down]* die Programmablaufgeschwindigkeit im Bereich von „*SP01*“ ... „*SPFL*“ (langsam ... schnell) fest und bestätigen Sie mit *[Setup]*.

Legen Sie anschließend mit *[Up]* bzw. *[Down]* die Blinkfrequenz für den Stroboskop-Effekt im Bereich von „*FS01*“ ... „*FS99*“ (langsam ... schnell) fest und bestätigen Sie mit *[Setup]*.



## Dimmer-Voreinstellungen

In diesem Menü können Sie die Dimmer-Voreinstellung für die drei Festfarben des Geräts festlegen.

Öffnen Sie mit *[Mode]* das Hauptmenü. Drücken Sie *[Up]* bzw. *[Down]* so oft, bis das Display „Colr“ anzeigt. Legen Sie mit *[Up]* bzw. *[Down]* nacheinander die Dimmer-Voreinstellung für Bernstein, Warmweiß und Kaltweiß sowie die Blinkfrequenz für den Stroboskop-Effekt fest. Bestätigen Sie jeden Wert mit *[Setup]*, um zum folgenden Wert zu gelangen.

Wert	Beschreibung
„A.000“ ... „A.255“	Bernstein, Intensität 0 % ... 100 %
„S.000“ ... „S.255“	Warmweiß, Intensität 0 % ... 100 %
„U.000“ ... „U.255“	Kaltweiß, Intensität 0 % ... 100 %
„FS00“ ... „FS99“	Blinkfrequenz für den Stroboskop-Effekt

## DMX-Modus

Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät mittels DMX gesteuert wird.

Öffnen Sie mit *[Mode]* das Hauptmenü. Drücken Sie *[Up]* bzw. *[Down]* so oft, bis das Display „d.xxx“ anzeigt. Jetzt können Sie die Nummer des ersten vom Gerät verwendeten DMX-Kanals (DMX-Adresse) einstellen. Wählen Sie mit *[Up]* bzw. *[Down]* einen Wert zwischen 1 und 510 (Anzeige „d.001“ ... „d.510“).

Stellen Sie sicher, dass diese Nummer zur Konfiguration Ihres DMX-Controllers passt. Die folgende Tabelle zeigt für die verschiedenen DMX-Modi die höchste mögliche DMX-Adresse.

Modus	Höchste mögliche DMX-Adresse
3-Kanal	510
5-Kanal	508
7-Kanal	506

Bestätigen Sie mit *[Setup]*. Legen Sie jetzt mit *[Up]* bzw. *[Down]* den gewünschten DMX-Modus fest:

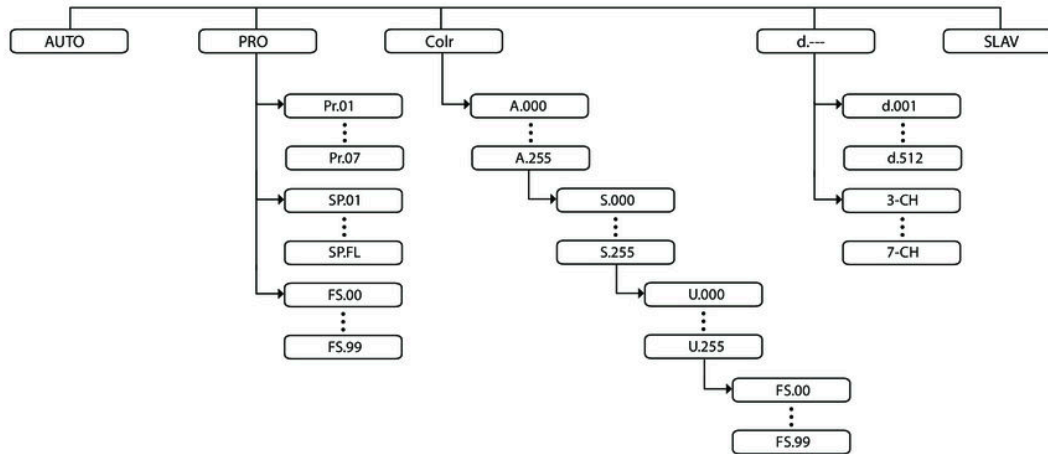
- „3-CH“ (drei Kanäle)
- „5-CH“ (fünf Kanäle)
- „7-CH“ (sieben Kanäle)

**Betriebsart „Slave“**

Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät als Slave in einer Master-Slave-Konfiguration arbeitet und nicht mittels DMX gesteuert wird. Das Gerät reagiert in dieser Betriebsart auf die Steuersignale des Master-Geräts.

Öffnen Sie mit *[Mode]* das Hauptmenü. Drücken Sie *[Up]* bzw. *[Down]* so oft, bis das Display „SLAv“ anzeigt. Bestätigen Sie mit *[Setup]*.

## 7.3 Menüübersicht



## 7.4 Funktionen im 3-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0...255	Intensität Bernstein (0 % bis 100 %)
2	0...255	Intensität Warmweiß (0 % bis 100 %)
3	0...255	Intensität Kaltweiß (0 % bis 100 %)

## 7.5 Funktionen im 5-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0...255	Dimmer (0 % bis 100 %)
2	0...255	Intensität Bernstein (0 % bis 100 %)
3	0...255	Intensität Warmweiß (0 % bis 100 %)

Kanal	Wert	Funktion
4	0...255	Intensität Kaltweiß (0 % bis 100 %)
5	0...255	Stroboskop-Effekt (0 % bis 100 %)

## 7.6 Funktionen im 7-Kanal-DMX-Modus

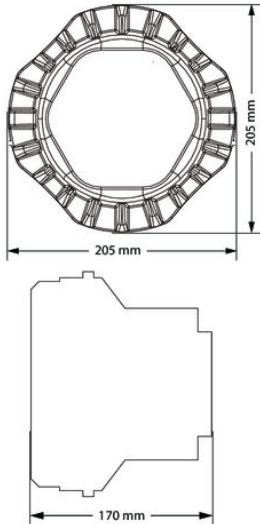
Kanal	Wert	Funktion
1	0...255	Dimmer (0 % bis 100 %)
2	0...255	Intensität Bernstein (0 % bis 100 %)
3	0...255	Intensität Warmweiß (0 % bis 100 %)
4	0...255	Intensität Kaltweiß (0 % bis 100 %)
5	Programmauswahl	
	0...35	Dimmer (0 % bis 100 %)

Kanal	Wert	Funktion
	36...71	Programm 01
	72...107	Programm 02
	108...143	Programm 03
	144...179	Programm 04
	180...215	Programm 05
	216...251	Programm 06
	252...255	Programm 07
6	Makros (Programm 1, wenn Kanal 1 = 36...71), Ablaufgeschwindigkeit (Programm 02 bis 07)	
	0...35	Dunkelschaltung
	36...71	Bernstein 255, Warmweiß 0, Kaltweiß 0
	72...107	Bernstein 255, Warmweiß 0, Kaltweiß 0
	108...143	Bernstein 0, Warmweiß 255, Kaltweiß 0
	144...179	Bernstein 255, Warmweiß 0, Kaltweiß 255

Kanal	Wert	Funktion
	180...215	Bernstein 0, Warmweiß 255, Kaltweiß 255
	216...251	Bernstein 0, Warmweiß 0, Kaltweiß 255
	252...255	Bernstein 255, Warmweiß 255, Kaltweiß 255
7	0...255	Stroboskop-Effekt (0 % bis 100 %)



## 8 Technische Daten



Leuchtmittel	12 × WLA-LEDs, je 3 W
Abstrahlwinkel	30°
Anzahl der DMX-Kanäle	3, 5, 7
Versorgungsspannung	100 – 240 V ~ 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	40 W
Schutzart	IP65
Temperaturbereich	-20 °C ... +45 °C
Abmessungen (B × H × T)	205 mm × 205 mm × 170 mm
Gewicht	3,5 kg

Outdoor Stage PAR 12 × 3W WLA

## 9 Stecker- und Anschlussbelegungen

### Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Lichterlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung ein zerstörter DMX-Controller, ein Kurzschluss oder „nur“ eine nicht funktionierende Lightshow sein!

### DMX-Anschlüsse

Eine dreipolige XLR-Buchse dient als DMX-Ausgang, ein dreipoliger XLR-Stecker dient als DMX-Eingang. Die unten stehende Zeichnung und die Tabelle zeigen die Pinbelegung einer dazu passenden Kupplung.



Pin	Belegung
1	Masse (Abschirmung)
2	Signal invertiert (DMX-, „Cold“)
3	Signal (DMX+, „Hot“)

## 10 Fehlerbehebung



### **HINWEIS!**

#### **Mögliche Störungen bei der Datenübertragung**

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, benutzen Sie spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

Verbinden Sie den DMX-Eingang oder -Ausgang niemals mit Audiogeräten wie Mischpulten oder Verstärkern.

Nachfolgend sind einige Probleme aufgeführt, die während des Betriebs vorkommen können. Hier finden Sie einige Vorschläge zur einfachen Fehlerbehebung:

Symptom	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht, kein Licht	Überprüfen Sie die Netzverbindung und die Sicherung.
Keine Reaktion auf den DMX-Controller	1. Überprüfen Sie die DMX-Anschlüsse und -Kabel auf korrekte Verbindung.
	2. Überprüfen Sie die Adresseneinstellungen und die DMX-Polarität.
	3. Probieren Sie einen anderen DMX-Controller aus.
	4. Prüfen Sie, ob die DMX-Kabel in der Nähe von oder neben Hochspannungskabeln liegen, die Schäden oder Störungen bei einem DMX-Schnittstellenschaltkreis verursachen könnten.

Sollten die hier gegebenen Hinweise nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an unser Service Center. Die Kontaktdaten finden Sie unter [www.thomann.de](http://www.thomann.de).

# 11 Reinigung

## Optische Linsen

Reinigen Sie die von außen zugänglichen optischen Linsen regelmäßig, um die Lichtleistung zu optimieren. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsumgebung ab: feuchte, rauchige oder besonders schmutzige Umgebungen können eine größere Schmutzansammlung an der Optik des Geräts verursachen.

- Reinigen Sie mit einem weichen Tuch und unserem Leuchtmittel- und Linsenreiniger (Artnr. 280122).
- Trocknen Sie die Teile immer gründlich ab.

## 12 Umweltschutz

### Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

### Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.



